

Presseinformation

Weltweit einzigartiger Prüfstand für Tests von automatisierten Fahrfunktionen

DEKRA und Westsächsische Hochschule Zwickau weiten ihre Kooperation aus

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

- Sachverständigenorganisation stellt Fahrzeug für die Tests zur Verfügung
- Knowhow-Transfer zu innovativen Assistenzsystemen
- Zusammenarbeit besteht seit vielen Jahren

Die Sachverständigenorganisation DEKRA und die Westsächsische Hochschule Zwickau weiten ihre seit Jahren bestehende Kooperation aus. Die Hochschule hat einen weltweit einzigartigen Prüfstand für Tests von automatisierten Fahrfunktionen entwickelt. Die Forschungsarbeit auf diesem Prüfstand wird von DEKRA unterstützt – unter anderem mit einem Fahrzeug, das auf dem Prüfstand laufen soll.

Der Audi A5, der mit den aktuellen Fahrerassistenzsystemen ausgestattet ist, wurde von den Leitern der DEKRA Niederlassungen Zwickau und Chemnitz, Roland Gaedtke und Frank Koschela auch im Namen ihres Leipziger Kollegen Matthias Krügel an die Hochschule übergeben. „Dadurch ist der Brückenschlag zur Umsetzung neuester Prüfmethoden auf moderne Fahrzeugtechnik gegeben und die notwendige Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis wird zum wiederholten Male entsprechend der 2010 abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung gelebt“, so Prof. Dr.-Ing. Jens Mehnert, der an der Fakultät Kraftfahrzeugtechnik der Hochschule Zwickau die Vertiefungsrichtung Kraftfahrzeugservice leitet.

Der im Rahmen des Forschungsprojekts „PrüfAss“ entwickelte Prüfstand in Zwickau wird sowohl zur studentischen Ausbildung, als auch zur Weiterbildung von Prüfengeuren genutzt. „In der Automobilindustrie werden mit großer Dynamik neue Technologien eingeführt. Entsprechend wichtig ist es, dass auch unsere Sachverständigen ständig auf dem aktuellen Stand der Technik sind“, erklärt Peter Herget, Leiter Aus- und Weiterbildung bei der DEKRA Automobil GmbH. „Ein Projekt wie dieses ermöglicht es uns, neueste wissenschaftliche Entwicklungen in unsere Aus- und Weiterbildungsarbeit einzubeziehen.“

Um den Informations- und Knowhow-Transfer rund um innovative Assistenzsysteme und die Entwicklungen hin zum automatisierten Fahren zu fördern, schreibt DEKRA für Studierende der Westsächsischen Hochschule entsprechende Diplomarbeiten-Themen aus.

Schon seit Jahren kooperieren die DEKRA Niederlassungen der Region mit der Hochschule. Bestandteile sind dabei unter anderem Praktikums-Einsätze, die

Datum Zwickau / Stuttgart, 06.02.2017 / Nr. 012
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

Betreuung von Diplomarbeiten, Fachexkursionen in DEKRA Ausbildungszentren und Prüfstellen, ein Auswahlverfahren zur Förderung von Studierenden sowie Veranstaltungen an der Hochschule. Im Gespräch ist für die Zukunft die mögliche Einführung eines neuen Vorlesungszyklus zum Thema „Der technische Sachverständige in Bau und Betrieb von Kraftfahrzeugen“.

Seit Jahren studieren angehende DEKRA Sachverständige an der Westsächsischen Hochschule. „Die ersten Jahrgänge, die im Rahmen der Kooperation ausgebildet wurden, sind schon erfolgreich in der DEKRA Organisation im Einsatz“, so Peter Herget. „Wir schätzen die service- und praxisorientierte Hochschulausbildung, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervorragend auf die interne Ausbildung und auf ihre Tätigkeit bei DEKRA vorbereitet.“

Bildunterschrift:

Schlüsselübergabe: DEKRA unterstützt die Westsächsische Hochschule unter anderem mit einem Audi A5 zum Einsatz auf dem neuen Prüfstand für Tests von automatisierten Fahrfunktionen. Von links: Roland Gaedtke (Leiter DEKRA Niederlassung Zwickau), Prorektor Prof. Dr.-Ing. Christian Busch, Dr.-Ing. habil. Wolfgang Kühn, Prof. Dr.-Ing. Jens Mehnert, Peter Herget (Leiter DEKRA Aus- und Weiterbildung), Frank Koschela (Leiter DEKRA Niederlassung Chemnitz).

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2016 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich rund 2,9 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 38.000 Mitarbeiter sind in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.